

Presseinformation der Stadtbibliothek Chemnitz

28.10.2013

Der Russe ist einer, der Birken liebt - Olga Grjasnowa liest am 30.10. im TIETZ

Im Rahmen der Aktionswoche Treffpunkt Bibliothek ist am 30. Oktober die junge Autorin Olga Grjasnowa mit ihrem viel gelobten Romandebüt "Der Russe ist einer, der Birken liebt" im TIETZ zu Gast. Die Lesung findet im Bibliotheksbereich Kultur & Länder statt und beginnt 19:00 Uhr. Karten zum Preis von 7,- / ermäßigt 5,- € können unter Tel: 0371 488 4366 reserviert werden.

Mascha, die Heldin des Romans, ist jung und eigenwillig, sie ist Aserbajdschanerin, Jüdin, und wenn nötig auch Türkin und Französin. Als Immigrantin musste sie in Deutschland früh die Erfahrung der Sprachlosigkeit machen. Nun spricht sie fünf Sprachen fließend und ein paar weitere so "wie die Ballermann-Touristen Deutsch". Sie plant gerade ihre Karriere bei der UNO, als ihr Freund Elias schwer krank wird. Verzweifelt flieht sie nach Israel und wird schließlich von ihrer eigenen Vergangenheit eingeholt. Mit perfekter Ausgewogenheit von Tragik und Komik und mit einem bemerkenswerten Sinn für das Wesentliche erzählt Olga Grjasnowa die Geschichte einer Generation, die keine Grenzen kennt, aber auch keine Heimat hat.

Olga Grjasnowa, geboren 1984 in Baku, Aserbajdschan, wuchs im Kaukasus auf. Längere Auslandsaufenthalte in Polen, Russland und Israel. Absolventin des Deutschen Literaturinstituts Leipzig. 2011 erhielt sie das Grenzgänger-Stipendium der Robert Bosch Stiftung. Derzeit studiert sie Tanzwissenschaften an der FU Berlin. Für ihren vielbeachteten Debütroman „Der Russe ist einer, der Birken liebt“ wurde sie zuletzt 2012 mit dem Klaus-Michael Kühne-Preis und Anna Seghers-Preis ausgezeichnet.

Die Veranstaltung ist eine Kooperation von Puschkin-Club-Chemnitz e.V., Evangelischen Forum und Stadtbibliothek Chemnitz.

Auskunft erteilt:

Uwe Hastreiter, Stadtbibliothek Chemnitz
Moritzstraße 20, 09111 Chemnitz
hastreiter@stadtbibliothek-chemnitz.de